## Protocol1

der

am 16. October 1884 zu Wiesbaden abgehaltenen gemeinschaftlichen Versammlung der naturhistorischen Vereine von Frankfurt, Darmstadt, Hanau, Offenbach und Wiesbaden.

Die Versammlung wurde in den Räumen des Civilcasinos abgehalten. Sie war von auswärtigen Gästen leider nur schwach, dagegen sehr zahlreich von hiesigen Mitgliedern und Freunden des "Nass. Vereins für Naturkunde" besucht. Herr Geh. Hofrath Dr. Fresenius hatte die Güte, derselben in Abwesenheit des verhinderten Vereinsdirectors zu präsidiren.

Den ersten Vortrag hielt Herr Rentner Dreyfus von hier über: "Einige Arten der Fortpflanzung bei den Kryptogamen". Unter Demonstration von prachtvollen microscopischen Präparaten aus seiner unübertroffenen Sammlung und unterstützt von instructiven Abbildungen beleuchtete der Redner die überaus interessanten und wichtigen, hierher gehörigen Erscheinungen in ausführlicher und lichtvoller Weise. Dem ansprechenden Vortrag fügte Herr Dr. med. Hüppe weitere Bemerkungen über die allgemeine Bedeutung der Bacterien bei.

Herr Dr. A. Pagenstecher berichtete über eine an den Verein, wie an einzelne hiesige Herren gelangte Zuschrift, die zoologische Station in Neapel betreffend. Er betonte die hohe Bedeutung dieses durch die Opferwilligkeit von Dr. Dohrn gegründeten Instituts, welches seine Aufgaben bereits in einer Weise erweitert sieht, die ausser der Unterstützung der deutschen und italienischen Regierung noch andere Kräfte erheischen. Hierzu hat sich in Berlin unter höchster Aegide ein Verein gebildet, der sich die Beschaffung von Mitteln durch freiwillige Beiträge zur Aufgabe gemacht hat. Herr Heynemann aus Frankfurt a. M. gab aus eigener Anschauung ein lebendiges Bild der zoologischen Station und forderte zur Förderung des Unternehmens auf.

Herr Dr. W. Fresenius sprach in ausführlicher Weise über den Nachweis fremder Substanzen im Portland-Cement unter Vornahme geeigneter Demonstrationen. Herr Oberst von Cohausen hielt einen Vortrag über die Veränderungen, welche verschiedene Gesteine durch die Einwirkung des Feuers erfahren haben, indem er auf die Steinwälle hinwies, welche den Taunus und andere Berggipfel umziehen und an welchen mehr oder minder grosse Parthien des Gesteines verschlackt sind. Er legte instructive Belegstücke vor und erläuterte den Process näher. — Herr Heynemann berichtete zum Schlusse über einen von ihm gemachten Besuch der neuen Räume des britischen Museums in höchst fesselnder Weise. — Die nächsten gemeinschaftlichen Zusammenkünfte sollen nach dem Beschlusse der Versammlung künftig in Frankfurt, als dem geeignetsten Mittelpunkte, stattfinden.

Der Vereinssecretär: Dr. A. Pagenstecher.



## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbücher des Nassauischen Vereins für</u> Naturkunde

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Protocoll der am 16. October 1884 zu Wiesbaden abgehaltenen gemeinschaftlichen Versammlung der naturhistorischen Vereine von Frankfurt, Darmstadt, Hanau, Offenbach und Wiesbaden. 360-361